

erzählte, als ich in die Klasse zurückkam, was mir geschehen war. Als dann der Lehrer erwachte, wurde er mit allgemeinem Trampeln begrüßt. Während er jeden einzelnen Schüler: "Hast Du getrapelt?" und bekam von allen die Antwort "Nein", auch von mir, ich hatte vielleicht von allen allein nicht die Unwahrheit gesagt. Ich bringe diese ja recht unbedeutende Sache, weil sie typisch zeigt, wie 99 % der Krücker bei ihren Schutzbefehlsten die Lüge geradezu herausfordern, immer Rechtfertigungen verlangen, die nicht vorhanden sind, und so das Haus und die Schule zu einem Trampel der Lüge machen. Ich habe das bei meinen Kindern zu vermeiden gesucht, indem ich sie nicht weiter fragte, wenn ich merkte, sie hatten mir etwas zu verbergen. Es hieß da: die Wahrheit reden oder schweigen.

Ich entsann kurz entschlossen meiner Sparbüchse, in der ich eine Sammlung besonders seltener Thaler hatte, die weniger wertvollen, ging zur Bank und fuhr los. Die Eltern wussten sofort was los war, zum Überflus kam denn noch der ablehnende Bescheid des Hauptquartiers in ihre Finger. Vater telegraphierte hinter mir her und bereits in Riesaach nahm sich ein Polizist aus dem Eisenbahnwagen heraus in Schutzhaft. Ich kam ins Kitchon, das Geld usw. wurde mir abgenommen, betraf die der Thaler meinte der Liebe Polyp: "die hast Du ja Deinen Vater nett geklemt". Meine Antwort erhielt er nicht. In der Zelle, in der ich gesperrt war, war auch ein Berliner Junge, den es ebenso gegangen war. Er erzählte, dass in den Nachbarzellen Berliner Mädchen wären, mit denen man sich recht unterhalten könnte. Das vorhandene Brot und Wasser rührte ich nicht an. Spät abends holte mich Herr Pfeiffer (derselbe, der mir 1861 die Bleisoldaten schenkte) mit in seine Wohnung und am anderen Tage holte mich der Vater ab, ohne ein verdrisseliches Wort zu sagen, erledigte die Sache mit der Polizei, die Strafe für mich aber war, dass ich jenem Polizisten einen von meinen Talern schenken musste, inwieweit lag darin eine Antwort auf die Verdächtigung von gestern, dass ich das Geld gestohlen hätte. Ich konnte nun weiter nichts tun, als meine Vaterlandsliebe den